

Futurity – Prüfungen

Allgemeine Bestimmungen:

- Klassen: eine Klasse für 5-jährige und eine für 6-jährige Pferde. Startberechtigt sind Stuten, Wallache und Hengste.
Die Prüfungen werden in der Leistungsklasse 0 ausgeschrieben, daher brauchen die Ergebnisse nicht ins Leistungsklassenregister eingetragen zu werden.

- Richter:
 - Zwei Richter richten gemeinsam es sollte ein erfahrener Zuchtrichter und ein Sport – oder Gaedingrichter sein. Die Prüfung wird kommentiert analog zu den Zuchtprüfungen. Ggf. kann bei unerfahrenen Reitern der kommentierende Richter etwas Hilfestellung leisten.
Die Richter **sollten** bei der Vorlage zur Genehmigung benannt sein.

- Sollte die Prüfung an ein Sportturnier angegliedert sein, wird sie vom Sportleiter genehmigt, sollte sie an eine Zuchtveranstaltung angegliedert sein, wird sie vom Zuchtleiter genehmigt.**

- Bewertung: Notenvergabe von 0-10 (nach IPO Sport, da diese Prüfung für die zukünftigen Sportpferde gedacht ist, nicht für Zuchtpferde.
Zusätzlich wird eine Präsenznote vergeben, diese beinhaltet Leichtrittigkeit, Form unter dem Reiter, Durchlässigkeit, Temperament, Ausdruck.

- Qualifikation: **keine**, Futurity - Prüfungen sollten aber auf OSI´s ausgeschrieben werden.

- Alle Prüfungen werden einzeln geritten

- Prüfungen: Futurity Tölt, Futurity Viergang, Futurity Fünfgang, Futurity Pass

Prüfungen:

Futurity Viergangprüfung:

Pferde, die für diese Prüfung genannt sind, dürfen in keiner anderen Gangprüfung starten.

A Vorentscheidung/Endausscheidung

Anforderungen:

1. Tölt: Tempovarianz sollte demonstriert werden, sonst deutlicher Notenabzug.
2. Trab: Möglichst Tempovarianz zeigen.
3. Mittelschritt
4. Galopp: Tempovarianz wünschenswert, jedoch kein Renngalopp.

Die Dauer der einzelnen Aufgabenteile beträgt ca. zwei Runden pro Aufgabenteil, im Schritt ca. eine Runde oder nach Maßgabe der Richter.

Bewertung:

Zwei Richter werten gemeinsam mit Noten von 0-10. Die Wertnote für den ersten Aufgabenteil (Tölt) wird verdoppelt, mit den Noten für die anderen Aufgabenteile und der Präsenznote addiert und dann durch sechs dividiert.

B Es findet keine Endausscheidung statt.

Futurity Töltprüfung

Pferde, die für diese Prüfung genannt sind, dürfen in keiner anderen Töltprüfung starten.

A Vorentscheidung/ Endausscheidung

Anforderungen:

1. Freie Vorstellung des Pferdes im Tölt mit beliebiger Tempovarianz, durchparieren zum Schritt und beliebig kehrt.
2. Freie Vorstellung des Pferdes im Tölt mit beliebiger Tempovarianz.

Die Dauer der einzelnen Aufgabenteile beträgt ca. zwei Runden oder nach Maßgabe der Richter.

Bewertung:

Zwei Richter werten gemeinsam mit Noten von 0-10.

Die Wertnote für den Tölt wird doppelt gewertet, die Präsenznote addiert und dann durch drei dividiert.

B Es wird keine Endausscheidung durchgeführt.

C Allgemeine Hinweise

Diese Prüfung ist als Hinführung sowohl zur Töltprüfung T2 als auch zur Töltprüfung T3 gedacht.

Der Richtschwerpunkt liegt auf der Töltqualität mit geringerer Berücksichtigung der Tempovarianz.

Futurity Fünfgangprüfung:

Pferde, die für diese Prüfung genannt sind, dürfen in keiner anderen Gangprüfung starten.

A Vorentscheidung/ Endausscheidung

Anforderungen:

1. Tölt: Tempovarianz wünschenswert
2. Trab: möglichst Tempovarianz zeigen
3. Mittelschritt
4. Galopp: Tempovarianz wünschenswert, jedoch kein Renngalopp.
5. Rennpass

Die Dauer der einzelnen Aufgabenteile beträgt ca. zwei Runden pro Aufgabenteil, im Schritt ca. eine Runde oder nach Maßgabe der Richter.

Der Rennpass wird, wenn möglich auf der Passstrecke geritten.

Passstrecke oder P-Bahn: einmal hin und einmal zurück.

Ovalbahn: zwei lange Seiten Rennpass (wie Fünfgang F2)

Bewertung:

Es richten zwei Richter gemeinsam mit Noten von 0-10. Die Noten für Tölt, Rennpass und Präsenz werden verdoppelt, die Wertnoten für die anderen Gangarten werden addiert und durch neun dividiert.

B Es wird keine Endausscheidung durchgeführt.

Futurity Passprüfung

Pferde, die in dieser Prüfung genannt sind, dürfen in keiner anderen Passprüfung starten.

Strecke: Passstrecke ca. 200m

- A Vorentscheidung/Endausscheidung
Die Prüfung wird einzeln geritten. Alle Teilnehmer haben zwei Durchgänge.

Anforderungen:

Innerhalb der markierten Strecke werden das Legen, der Rennpass und das Zurücknehmen gezeigt.

Legen und Zurücknehmen werden mitbewertet.

Einreiten in die markierte Strecke in beliebiger Gangart.

Der Reiter gestaltet sein Passprogramm selbständig.

Bewertung:

Zwei Richter werten getrennt mit Noten von 0-10.

Es wird keine Zeit genommen. Der Richtschwerpunkt liegt auf der Passqualität im Hinblick auf spätere Rennleistung.

Die Platzierung erfolgt anhand des besseren Durchganges. Bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz entscheidet der Durchschnitt beider Läufe.

Ein Richter steht ca. an der 50m Marke und bewertet den ersten Streckenabschnitt

Pass mit Schwerpunkt auf Geschwindigkeit, Sicherheit und Entwicklungsmöglichkeit.

Zu der ersten Bewertungsstrecke zählt ebenfalls das Legen im Hinblick auf Durchlässigkeit und spätere Sicherheit im Legen.

Der zweite Richter steht ca. bei der 150m Marke und bewertet den zweiten Streckenabschnitt Pass incl. Zurücknehmen.

- B Es wird keine Endausscheidung durchgeführt.